

Christina Fritz

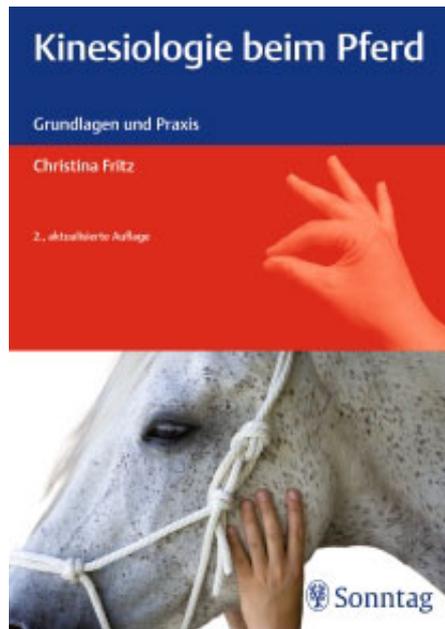
Kinesiologie beim Pferd

Leseprobe

[Kinesiologie beim Pferd](#)

von [Christina Fritz](#)

Herausgeber: MVS Medizinverlage Stuttgart



<http://www.unimedica.de/b14914>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung](#), [vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@unimedica.de

<http://www.unimedica.de>



1 Was ist Kinesiologie?

War das Pferd ursprünglich ein Nutztier, das für den Menschen Lasten getragen, den Pflug oder Wagen gezogen oder im Krieg gedient hat, ist seine heutige Funktion als Sport- und Freizeitpartner damit nicht mehr zu vergleichen. Während ein Pferd in früherer Zeit mit spätestens drei Jahren seine Arbeit aufgenommen hat und dann oft bereits mit zehn oder zwölf Jahren aufgrund seiner altersbedingten Krankheiten getötet wurde, erwarten wir heute von unserem vierbeinigen Freund und Partner Gesundheit und Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter. Vieles davon hat sich schon in alternativen Ausbildungsmethoden niedergeschlagen. Pferde werden heute bei verantwortungsvollem Umgang später und schonender angeritten, Krankheiten werden gründlich behandelt und nach Möglichkeit ausgeheilt und auch die Nutzung wird - soweit möglich - dem Pferd angepasst. Diese Entwicklung macht sich auch in der Pferde-Gesundheit bemerkbar.

Immer mehr Pferdebesitzer erkennen frühzeitig die Anzeichen für eine Erkrankung und bemühen sich um Vorsorge statt Therapie. Die ganzheitliche Medizin rückt mehr in den Vordergrund - oft genug auch, weil die Besitzer selber positive Erfahrungen mit eigenen Erkrankungen gemacht haben. Hier wird das Symptom nicht isoliert betrachtet, sondern das Tier als Ganzes mit seinen Haltungsbedingungen, seiner Nutzung und seiner Vorgeschichte behandelt. Nicht zuletzt führt die Popularität exotischer Pferderassen zu einem Umdenken in der Therapie. Hautprobleme bei Isländern, Gangwerksprobleme bei Paso finos und Stoffwechselprobleme bei spanischen Pferderassen, um nur einige zu nennen, erfordern eine ganzheitliche Diagnose und Therapie, bei der optimal Tierarzt und alternativer Therapeut zusammenarbeiten sollten.

Eines der größten Probleme in allen Gesundheitssystemen stellt nach wie vor die korrekte Diagnose dar. So konnte in Studien gezeigt werden, dass im Schnitt 30% der von Humanmedizinern gestellten

Diagnosen falsch sind. Während der Mensch seinem Arzt oder Therapeuten verbal mitteilen kann, wo es schmerzt und an welcher Stelle die Probleme ursprünglich angefangen haben und dem Humanmediziner darüber hinaus ein breites Spektrum an Diagnose-Verfahren und Vergleichsdaten zur Verfügung steht, sind wir beim Pferd auf Aussagen des Besitzers und relativ wenige diagnostische Verfahren wie Ultraschall, Röntgen und Blutbild angewiesen. Aber wird das Knieproblem tatsächlich vom Chip verursacht, der im Röntgenbild am Rand des Gelenkspalts zu erkennen ist? Oder kommt das Knieproblem vielleicht von der Vorhandlastigkeit, die in der Biegung zu einer Drehung im Kniegelenk während der Stützbeinphase führt? Oder hängt das Knieproblem mit den hormonellen Störungen der Stute zusammen, die - wie auch vom Menschen bekannt - zu erheblichen Knieschmerzen führen können?

Die Kinesiologie bietet hier ein diagnostisches Werkzeug, um den Ursachen für eine sichtbare Problematik auf die Spur zu kommen. Ein guter Tierarzt nimmt zusätzlich zu seinen diagnostischen Methoden viele Dinge unterbewusst wahr und kann sie mit seiner Erfahrung und seinem Wissen verknüpft zu einer komplexen Diagnose und einer entsprechend gezielten Behandlung verbinden. Das Schwierige ist, diese unterbewusst wahrgenommenen Details benennen zu können. Hier setzt der kinesiologische Muskeltest an, eine körpereigene Feedback-Methode, die es ermöglicht, körperliche Organ- sowie Energiezustände und Stressoren zu analysieren und mit einer Reihe von Korrekturmethode wieder zu harmonisieren.

Mit dem kinesiologischen Muskeltest kann die Diagnostik zusätzlich zu den in der Tiermedizin zur Verfügung stehenden Methoden deutlich erweitert werden:

- Gestresste Organe und Körperbereiche können erkannt werden.
- Kausalketten zur Krankheitsentstehung können zu ihrem Ursprung zurückverfolgt werden.

- Probleme werden in ihrer Priorität für das Tier angezeigt, wobei oft das Problem, weshalb man gerufen wird, für das Pferd selber nicht das dringlichste ist.
- Emotionale Traumata und Schlüsselkonflikte können identifiziert werden, deren Lösung oft den Durchbruch in einer vorher erfolglosen Therapie bringt.

Auch die Wahl der geeigneten Therapiemethode kann mit dem kinesiologischen Muskeltest erleichtert und verbessert werden:

- Geeignete Medikamente und die Verträglichkeit für ein bestimmtes Medikament können getestet werden.
- Bei strukturellen Problemen kann die geeignete Korrekturrichtung und -methode bestimmt werden.
- Die beste Technik zur Ausgleichung des Energie systems, sei es Akupressur, Akupunktur, Touch for Health oder andere Techniken, kann bestimmt werden.
- Emotionale Stressmuster können aufgelöst werden.

Der kinesiologische Muskeltest gibt also dem Therapeuten ein unschätzbares Werkzeug an die Hand, um beim Pferd sowohl die Problemursache zu bestimmen, als auch die beste Therapie auszuwählen. Er eignet sich in der Anwendung sowohl für den Tierarzt zur Erweiterung des diagnostischen Methodenspektrums als auch für Tierheilpraktiker, Pferde-Osteopathen oder andere Therapeuten, die nach einer Möglichkeit suchen, noch besser und genauer diagnostizieren und behandeln zu können. Auch für Pferdebesitzer hat sich der Einsatz des kinesiologischen Muskeltests bewährt, sowohl um Problemursachen einzugrenzen und den optimalen Therapeuten auszuwählen, als auch um Futtermittel oder homöopathische Mittel auf ihre Verträglichkeit zu testen.

Im Rahmen dieses Buches sollen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten für den kinesiologischen Muskeltest erläutert und eine Anzahl gängiger Korrekturmethode für die verschiedenen Bereiche aufgezeigt werden.

! Dieses Buch und die kinesiologische Arbeit ersetzen keinen Tierarzt. In Zweifels- und in Notfällen ist immer der Tierarzt hinzuzuziehen.

1.1 Entwicklung der Kinesiologie

Die Kinesiologie, wie wir sie heute kennen, geht auf den amerikanischen Chiropraktiker George Goodheart zurück. Zwar ist schon aus dem Altertum bekannt, dass Hippokrates einen Muskeltest benutzte, um neurologische Verletzungen bei Soldaten zu erkennen, aber erst Goodheart hat den Muskeltest als diagnostisches Mittel im medizinischen Bereich eingeführt. Er untersuchte als erster systematisch den Zusammenhang zwischen der Muskelspannung und den Meridianen, Reflexzonen, Nahrungsmitteln und Emotionen. Er lehrte seine Erkenntnisse im Kollegenkreis und im Jahr 1964 etablierte sich die Bezeichnung „Applied Kinesiology“ für seine Arbeiten.

Auf Basis dieser Erkenntnisse entwickelte John F. Thie, ein Schüler Goodhearts, sein Touch-for-Health-System, ein Therapieverfahren speziell für Laien, um den Energiehaushalt schnell und einfach zu harmonisieren. Touch for Health basiert auf der Erkenntnis, dass jeder Muskel energetisch einem Meridian zugeordnet ist. Über den Test der verschiedenen Muskeln im Körper kann so der energetische Zustand des gesamten Meridiansystems getestet und die Ungleichgewichte über Punkte auf den Meridianen ausgeglichen werden. Im Jahr 1982 wurde in Deutschland das Institut für Angewandte Kinesiologie (IAK) gegründet und die Methode wurde auch hierzulande populärer.

Durch die verschiedenen Impulse, die die Kinesiologie im Lauf der Jahre erfahren hat, und durch die Experimentierfreudigkeit von Therapeuten der verschiedensten Fachrichtungen hat sich in der Zwischenzeit eine fast unüberschaubare Anzahl von kinesiologischen Fachrichtungen etabliert. Allen gemein ist, dass sie den kinesiologischen Muskeltest benutzen. Doch auch in der Anwendung des Muskeltests gibt es mittlerweile große Unterschiede, was die Beurteilung der einzelnen Fachrichtungen durch den Laien sehr schwierig macht. Zwei Kinesiologen können daher - trotz gleicher Berufsbezeichnung - vollkommen unterschiedliche Arbeitsmethoden haben.

Exkurs Kinesiologie ist nicht gleich Kinesiologie

Eins der größten Probleme der Kinesiologie heute ist, dass dieser Begriff als Sammelbezeichnung von allen Therapeuten, die mit dem Muskeltest arbeiten, verwendet wird. Zwei erfolgreiche Kinesiologen können vollkommen unterschiedliche Therapieansätze haben. Im Gegensatz zu einer Bezeichnung wie „Fachtierarzt Pferd“ (wo bei allen Qualitätsunterschieden die Kenntnisse und Ausbildung im Wesentlichen vergleichbar sind), weiß man oft bei Kinesiologen nicht, was für eine Ausbildung, Wissensstand, Erfahrung oder Therapietechnik zu erwarten ist.

So sind viele der in diesem Buch beschriebenen Methoden, wie z. B. die Ja/Nein-Fragetechnik, unter traditionell arbeitenden Applied Kinesiologists umstritten bis verpönt. Andere Kinesiologen wiederum verurteilen die Applied Kinesiology gerade wegen ihrer eingeschränkten Verwendung des Muskeltests, da sie viele Arbeitsbereiche entsprechend völlig außer Acht lässt. Für den Laien ist es praktisch nicht mehr zu überschauen, was sich jeweils hinter dem Begriff „Kinesiologie“ an Therapietechniken verbirgt.

Da weder der Begriff noch die Ausbildung in Kinesiologie geschützt sind, findet man leider relativ viele Kinesiologen, die über wenig Fachwissen und Sachverstand verfügen. Gerade im Bereich der Tiertherapie, wo deutlich weniger rechtliche Einschränkungen in der Begriffsbenutzung und den ausgeübten Therapien bestehen als beim Menschen, trifft man auf viele Kinesiologen, deren Praktiken eher zweifelhaft sind. So nennen sich beispielsweise viele Behandler bereits Kinesiologe, nachdem sie mal einen Wochenendkurs in Kinesiologie besucht haben. Ähnlich wie in der Tierkommunikation, bei Tierheilpraktikern und in der Tierphysiotherapie findet man auch in der Kinesiologie daher einen Wildwuchs von selbst ernannten Therapeuten, die ohne fundierte Ausbildung Tiere behandeln und nicht zuletzt den Ruf der seriösen Therapeuten untergraben.

1.2 Fachrichtungen in der

Kinesiologie

Im Folgenden sollen exemplarisch die bekanntesten Arbeitsrichtungen in der humanen Kinesiologie vorgestellt werden. Aus allen diesen Fachrichtungen wurden Techniken auf das Pferd adaptiert und zur Vorstellung in diesem Buch ausgesucht.

1.2.1 Touch for Health

Touch for Health ist ein in sich geschlossenes System aus Muskeltest und Energiebalance, das von John F. Thie speziell für Laien zur Gesundheitsvorsorge und Persönlichkeitsbildung entwickelt wurde. Der Muskeltest aus der Applied Kinesiology wird an der zu behandelnden Person angewendet. Durch das Testen der verschiedenen Muskeln können die Energiezustände der diesen Muskeln energetisch zugeordneten Meridiane bestimmt werden. Diese Energiezustände (jeweils Über- oder Unterenergie bzw. neutrale Energie) werden in das kinesiologische Meridianrad eingetragen (s.S. 175, Abb.8.1) und aus dem sich ergebenden Muster können Rückschlüsse über den ursprünglich das System blockierenden Meridian gezogen werden. Werden diese Blockaden gelöst, kann sich das Meridiansystem von allein ausgleichen. Über das Halten bestimmter Akupressurpunkte auf den Meridianen wird der blockierte (schwache) Meridian gestärkt und damit wieder aktiviert bzw. ein Ausgleich zwischen Yin- und Yang-Meridianen hergestellt.

Touch for Health war eine der ersten kinesiologischen Fachrichtungen, die sich etabliert hat und ist - da sie speziell für Laien entwickelt und gelehrt wurde - sehr weit verbreitet. Mittlerweile gibt es auch Touch-for-Health-Kurse für Tiere, sowohl für Pferde als auch für Kleintiere. Durch regelmäßige Teilnahme kann der Tierbesitzer positiv auf den Energiehaushalt seines Tieres einwirken und damit aktiv zur Gesundheitsvorsorge beitragen.

1.2.2 Health Kinesiology

Schwerpunkt der Health-Kinesiology-Technik von Dr. Jimmy Scott ist die Diagnose und Korrektur von psychischen, physischen und umweltbedingten Stressoren, mit einem Fokus auf Allergien und Ernährungsimbalancen. Auch hier wird mit dem klassischen Applied-Kinesiology-Muskeltest gearbei-

tet. Die Korrekturmethode umfassen nicht nur energetische Balance, sondern auch positive Affirmationen (für emotionale Korrekturen), Essenzen, Licht, Klang und bioenergetische Hilfsmittel. Damit bietet Health Kinesiology ein deutlich erweitertes Spektrum an Diagnosen und Korrekturen als Touch for Health. Im Gegensatz zu Touch for Health wurde Health Kinesiology nicht für Laien entwickelt, sondern ist für Therapeuten gedacht, die in diesem Bereich arbeiten.

Auch bei Pferden spielen Fütterungsfehler bei der Entstehung von Krankheiten eine große Rolle. Dabei geht es nicht nur um offensichtlich verdorbenes Futter, wie schimmeliges Heu oder faulige Karotten, sondern auch um Futterunverträglichkeiten, die in schweren Fällen bis hin zu Futterallergien führen können. Jedes Pferd reagiert individuell auf Futter und Futterzusätze wie Melasse, Mais, Silage/Heulage etc. Dabei muss eine Futterunverträglichkeit nicht gleich zu Durchfällen oder Koliken führen. Die Veränderungen sind sehr oft schleichend und äußern sich manchmal erst Monate oder Jahre später in Krankheiten wie chronischen Sehnenproblemen, Ekzemen, Kotwasser, Anfälligkeit für Darm- und Hautparasiten, Verhaltensauffälligkeiten, Muskelverspannungen, Rückenproblemen, Taktunreinheiten etc. Daher gehört das Austesten des Futters für jedes Pferd zu den wichtigsten Grundlagen der kinesiologischen Behandlung. Auch emotionale Blockaden, wie traumatische Erlebnisse oder Sabotageprogramme, beeinflussen die Gesundheit des Pferdes viel stärker als allgemein angenommen. Oft kann das Lösen dieser emotionalen Konflikte einen Durchbruch in einer vorher nur mäßig erfolgreichen Therapie bringen.

1.2.3 Sport-Kinesiologie

John V. Maguire hat die Erkenntnisse aus Touch for Health nicht so sehr für die Meridiane als für die Harmonisierung und Stärkung der Muskelfunktion eingesetzt. Ähnlich wie bei Touch for Health werden die verschiedenen, beim Sport besonders belasteten Muskeln getestet und bei Bedarf gestärkt. Optimierung der Ernährung sowie psychisch-emotionale Stabilisierung des Sportlers mit kinesiologischen Methoden (zum Teil ähnlich der Health Kinesiology) gehören ebenfalls dazu.

Beim Sportpferd kann der kinesiologische Muskeltest entsprechend eingesetzt werden, um Muskelverspannungen aufzuspüren und die optimale Methode zum Lösen der Verspannungen zu ermitteln. Da das Pferd im Gegensatz zum Menschen nicht direkt zum Muskeltest herangezogen werden kann, muss hier entweder über eine Surrogat-Person gearbeitet werden oder über Therapielokalisation direkt am Pferd. Beide Methoden führen zu guten Ergebnissen und eine regelmäßige Kontrolle und Optimierung der Muskelspannung führt zu einer sichtbaren Leistungssteigerung und reduzierter Verletzungsanfälligkeit beim Pferd, vor allem im Leistungssport.

1.2.4 Psycho-Kinesiologie

Der im Bereich Neurologie und Psychologie tätige Dr. Dietrich Klinghardt ist einer der bekanntesten Vertreter, der sich mit der Wirkung des kinesiologischen Muskeltests auf das zentrale Nervensystem und die Psyche beschäftigt. Während seine Neural-Kinesiologie für die medizinische Praxis zur Auffindung des primären Störfelds einer neurologischen Symptomatik entwickelt wurde, setzt die Psycho-Kinesiologie überwiegend bei psychosomatischen Krankheiten und Beschwerden an. Ziel ist das Aufdecken von Glaubenssätzen (Sabotageprogrammen) beim Patienten durch den Muskeltest und die anschließende Auflösung mit verschiedenen Methoden wie Klopfakupressur und positive Affirmationen.

Diese Methode wurde in der Meridian-Energie-Technik (M.E.T.) von Rainer Franke dahingehend verfeinert, dass hier zwar ohne Muskeltest, dafür aber mit Schwerpunkt auf die Lösung emotionaler Konflikte durch das Klopfen von Akupressurpunkten bei gleichzeitigem Aufsagen positiver Affirmationen gearbeitet wird. Löst man emotionale Schlüsselkonflikte auf diese Art, wird der Körper in die Lage versetzt, sich selbst zu heilen.

Bei Pferden ist die Arbeit an emotionalen Konflikten bisher hauptsächlich in der Tierpsychologie und Tierkommunikation vertreten sowie bei Tierheilpraktikern, die über homöopathische Hochpotenzen oder Blütenessenzen emotional stabilisierend eingreifen. Leider wird in der klassischen Tiermedizin und auch in vielen alternativen Therapiemethoden wie der Osteopathie, der Chiropraktik oder der Akupunktur bei Pferden nur sehr wenig Rück-

sieht auf psychosomatische Ursachen genommen. Die Praxiserfahrung zeigt jedoch, dass die Psyche und die Emotionen beim Pferd einen ähnlich hohen Stellenwert in der Gesundwerdung und Gesunderhaltung des Körpers einnehmen wie beim Menschen.

Auch beim Pferd sind psychosomatische Erkrankungen nicht selten (z.B. Magen- oder Darmgeschwüre bei Turnierpferden) und Unfalltraumata oder eingeprägte Glaubenssätze (Sabotageprogramme) können die Gesundheit oder das Verhalten des Pferdes deutlich negativ beeinflussen. In der Pferde-Kinesiologie sucht man daher gezielt nach Sabotageprogrammen und emotionalen Traumata bzw. Schlüsselkonflikten, die eine Gesundung blockieren und versucht, diese mit verschiedenen Techniken wie Klopfakupressur, Affirmationen, Farblichttherapie, Essenzen etc. zu lösen.

1.2.5 Brain Cym

Diese mittlerweile auch in Deutschland sehr verbreitete, kinesiologische Methode von Dr. Paul Dennison ist ein Teilbereich der Edu-Kinesiologie und beschäftigt sich mit dem Zusammenhang zwischen motorischen Störungen und Lernschwierigkeiten. Durch Test und Korrektur der motorischen Probleme mithilfe kinesiologischer Methoden ist Brain Gym ein ganzheitliches Lernkonzept, das vor allem bei Kindern mit schulischen Problemen sehr gute Erfolge zeigt. Brain Gym bietet sich vor allem für Reiter an, wenn man an Pferd-Reiter-Konflikten arbeitet. So führen eingeschliffene Verhaltensmuster beim Reiter zu immer gleichen Muskelverspannungen, die sich auf das Pferd übertragen. Mit Brain Gym können diese Verhaltensmuster aufgelöst und die Muskelspannungen normalisiert werden, was zu einem harmonischeren Zusammenspiel zwischen Pferd und Reiter und zu mehr Freude an der gemeinsamen Arbeit führt.

1.3 Übertragbarkeit der Kinesiologie auf Tiere

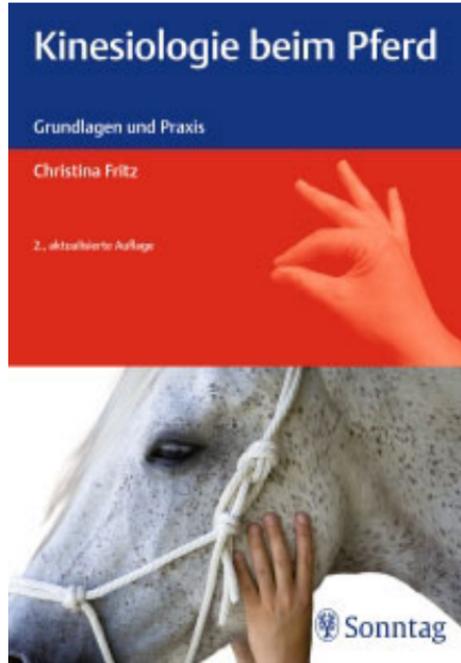
Schon Rosina Sonnenschmidt hat in Ihrem Buch „Tierkinesiologie“ gezeigt, dass sich die kinesiologischen Methoden vom Menschen auf das Tier übertragen lassen. Sie verwendet den kinesiologischen Muskeltest im Wesentlichen, um energetische Ungleichgewichte im Meridiansystem von Tieren zu bestimmen und zu korrigieren. Auch

Walter Salomon benutzt in seinem Buch „Die energetische Behandlung des Pferdes“ den kinesiologischen Muskeltest, um energetische Ungleichgewichte zu identifizieren und die geeignete Korrekturmethode herauszufinden. In der von ihm ebenfalls konzipierten Ausbildung zum „Energetischen Pferde-Osteopathen nach Salomon“ (EPOS) wird der kinesiologische Muskeltest auch zum Aufspüren osteopathischer Blockaden und zu ihrer Korrektur eingesetzt.

Nach meiner Ausbildung zum Kinesiologen bei Jean-Luc Paratte und zum EPOS-Osteopathen bei Walter Salomon habe ich begonnen, weitere kinesiologische Techniken vom Menschen auf das Pferd zu übertragen. Insbesondere Günter Dobler mit seinem Buch „Kinesiologie in der Naturheilpraxis“ hat mir viele Anregungen für Techniken und Vorgehensweisen am Pferd gegeben. Wenn möglich habe ich versucht, meine Ergebnisse durch Tierärzte, Tierheilpraktiker, energetisch arbeitende Therapeuten oder EPOS-Kollegen überprüfen zu lassen und dabei festgestellt, dass die am Menschen entwickelten kinesiologischen Methoden, Techniken und Vorgehensweisen für das Pferd ebenso anwendbar sind wie für den Menschen. Die Unterschiede lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Pferde akzeptieren Veränderungen und Therapien leichter als Menschen; man findet weniger psychische oder emotionale Abwehrstrategien.
- Pferde sind meist eindeutiger in ihren Antworten auf den Muskeltest, vermutlich weil sie den Muskeltest nicht in dem Maß psychisch manipulieren wie menschliche Patienten.
- Korrekturen, insbesondere energetische und strukturelle sowie Regulationen im Stoffwechsel, greifen schneller und halten länger an als beim Menschen.

Besonders in der Diagnose und Therapie beim Pferd, das - bedingt durch Haltung und Nutzung - unter einer großen Zahl komplexer gesundheitlicher Einschränkungen leiden, uns diese aber nicht verbal mitteilen kann, hat sich der kinesiologische Muskeltest in der Diagnosestellung und der Wahl der geeigneten Therapie als unschätzbares Werkzeug erwiesen. Gerade in Fällen, in denen die klassischen Diagnoseverfahren wie Röntgen, Ultraschall, Blutbild, Mobilisation und Palpation keine befriedigenden Ergebnisse liefern, kann der kinesiologische Muskeltest helfen. Ebenfalls für die



Christina Fritz

Kinesiologie beim Pferd
Grundlagen und Praxis

248 Seiten, kart.
erschienen 2013



Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung www.unimedica.de